



Pressemitteilung

8. Oktober 2023

Amtliche Geobasisdaten der AdV als unverzichtbare Grundlage für Entscheidungen und nachhaltige Entwicklung

Die INTERGEO®, weltweit führende Kongressmesse für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement, öffnet vom 10. bis 12. Oktober 2023 in Berlin ihre Pforten. Verlässliche Geoinformationen sind aus dem heutigen staatlichen und wirtschaftlichen Handeln nicht mehr wegzudenken und stellen eine unverzichtbare Grundlage für die nachhaltige Entwicklung und den Katastrophenschutz weltweit dar, woran die 13. Konferenz des Geoinformations-Expertenkomitees der Vereinten Nationen (UN-GGIM) vom 2. bis 4. August 2023 erinnert und auf die Bedeutung der Geoinformationen für die Berechnung der Nachhaltigkeits-Indikatoren der Agenda 2030 nicht nur im Bereich Klimawandel hingewiesen hat.

Die Geobasisdaten der Vermessungs- und Geoinformationsverwaltungen spielen dabei eine Schlüsselrolle. Auch in Berlin wird der Stand der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) wieder ein gut besuchtes Ziel sein (Halle 3.2, Stand A3.046). Auf dem Gemeinschaftsstand der AdV informieren in diesem Jahr die Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt über Neuigkeiten aus der Welt der amtlichen Geobasisdaten. Experten stellen Details in einer Reihe von Fachvorträgen auf unserem Stand vor – das Vortragsprogramm finden Sie unter <https://www.adv-online.de/Veroeffentlichungen/Vortraege-Praesentationen/INTERGEO/>, dort werden nach der INTERGEO auch die einzelnen Präsentationen bereitgestellt.

Berlin stellt die Geobasisdaten bereits seit 10 Jahren unter Open Data bereit. Ein besonderer Schatz dabei sind die historischen Luftbilder Berlins. Das amtliche Adressverzeichnis Berlins ist durch wichtige Lageinformationen wie die Zugehörigkeit zu einem Wasserschutzgebiet oder zu einem Einschulbereich ergänzt, werden monatlich aktualisiert und stehen frei für vielfältige Anwendungen zur Verfügung.

Brandenburg präsentiert das offene Portal GeoMaerker, über das Geodaten mittels APIs leicht anwendbar werden.

Mecklenburg-Vorpommern führt die Virtualisierung in Kombination mit hochgenauen dreidimensionalen Geodaten als grundlegenden Baustein vielfältiger Entscheidungen vor.

Sachsen zeigt frei verfügbare Geodaten und leistungsstarke Services seiner E-Government Basiskomponente Geodaten für die digitale Verwaltung in Sachsen.

In **Sachsen-Anhalt** ermöglicht ein strukturierter OZG-konformer Online-Dienst als bedeutender Schritt zur digitalen Transformation den Bürgerinnen und Bürgern eine einfache und sichere digitale Antragstellung für fast alle im OZG benannten Leistungen der Vermessungs- und Geoinformationsverwaltung.

Ein besonderer Partner ist die **Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft „Nachhaltige Landentwicklung“**, ein Arbeitsgremium der Agrarministerkonferenz, die sich mit



Pressemitteilung

8. Oktober 2023

Fragestellungen rund um die nachhaltige Entwicklung der ländlichen Räume und der Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse befasst. Auf der INTERGEO informiert sie auch über ihre Arbeitsmethoden und über Arbeitsmöglichkeiten für den beruflichen Nachwuchs.

Wie in allen Jahren zuvor sind auch dieses Mal auf dem Stand der AdV die drei zentralen Stellen der AdV (**Zentrale Stelle SAPOS® – ZSS**, **Zentrale Stelle Geotopographie – ZSGT**, **Zentrale Stelle Hauskoordinaten und Hausumringe – ZSHH**) präsent und informieren über „Geobasisdaten aus einer Hand“. Das neueste Produkt sind hierbei die Flurstücksinformationen Deutschland (FS-DE) der ZSHH, die auf rege Kundennachfrage stoßen.

Mit „**Smart Mapping**“ hat die AdV eine zentrale Entwicklungsplattform für eine schnelle, agile und wirtschaftliche Erzeugung kartographischer Produkte eingeführt. Die damit entwickelten AdV-Standardprodukte werden am AdV-Stand vorgeführt – neben klassischen Produkten wie den digitalen topographischen Karten sind weitere raster- und vektorbasierte Kartenprodukte sowie 3D-Gelände- und Gebäudemodelle verfügbar.